

Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge  
Gipfel des Schneeberges (1051 m ü.NHN)  
- Steinerne Siebenstern -



*Das gesamte militärische Areal auf dem Schneeberggipfel im Fichtelgebirge (Lkr. Wunsiedel) mit den Einrichtungen der Bundeswehr. Links unten das ehemalige Gebäude der US-Streitkräfte, wo der „steinerne Siebenstern“ stand. (Luftaufnahme: Hans-Günter Tröger).*

# Steinerne SIEBENSTERN auf dem Schneeberg

Unser Schneeberg ist bekanntlich die höchste Erhebung des Fichtelgebirges und des Frankenlandes. Der Berg hatte schon seit 1498 auch für die Landesverteidigung eine strategisch wichtige Bedeutung. Nachzulesen im Internet unter

<http://www.bayern-fichtelgebirge.de/schneeberg/0.htm?0>

1938 hatte die Deutsche Luftwaffe einen Beobachtungsturm auf dem Schneeberggipfel errichtet, 1951 requirierten die US-Streitkräfte offiziell den Gipfelbereich für militärische Aufklärungseinrichtungen. 1961 übernahm die Bundeswehr den nördlich angrenzenden Bereich und errichteten 1967 den heute noch vorhandenen Turm. Als 1994 die Amerikaner vom Schneeberg abzogen, wurden die von ihnen errichteten Gebäude 2004 abgebrochen, es folgte die Renaturierung des Geländes.

Im Schneeberggipfelbereich, am Fränkischen Gebirgsweg, steht eine Steinplatte, in der der SIEBENSTERN erhaben eingemeißelt ist. Diese Platte trägt die Inschrift "1951" und sie war in den Gebäudekomplex der Amerikaner integriert, was frühere Fotos von Herrn Bernhard Fischer zeigen. Nicht bekannt ist bisher, wer den "steinernen Siebenstern" hergestellt hat. Erfreulich ist, dass er nach Abriss der Gebäude der Nachwelt erhalten wurde. Wer kann darüber Auskunft geben?

Erfasser: *Dietmar Herrmann, Wunsiedel, Kleindenkmalsammlung des Fichtelgebirgsvereins e.V.*